



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. Wir informieren Sie gerne persönlich über dieses oder andere Angebote des MutterVaterKindZentrums.



## Aufnahme

- Aufnahmeanfragen erfolgen in der Regel durch das Jugendamt, können jedoch auch durch Eltern, Vertreter von Beratungsstellen, Kliniken oder Sozialämter bei der Bereichsleitung initiiert werden.
- Die Anfrage wird durch das CJG Hermann-Josef-Haus geprüft.
- In einem Informationsgespräch vor Ort ermitteln unsere Pädagogen und die Mitarbeitenden des Jugendamtes gemeinsam mit der Mutter den konkreten Hilfebedarf.
- Die Beteiligten entscheiden sich für oder gegen das Angebot.

## Unsere Kontaktdaten

**CJG Hermann-Josef-Haus**  
**MutterVaterKindZentrum**  
Dechant-Heimbach-Str. 8  
53177 Bonn-Bad Godesberg

**Bereichsleitung**  
Andrea Ninus  
Telefon 0228 95134-24  
E-Mail a.ninus@cjg-hjh.de

[www.cjg-hjh.de](http://www.cjg-hjh.de)

MutterVaterKindZentrum  
Haus Regina  
Mutter-Kind-Intensivgruppe



**Hermann-Josef-Haus**  
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



In der Mutter-Kind-Intensivgruppe im Haus Regina werden Schwangere und Mütter mit ihren Kindern im Alter zwischen 0-5 Jahren aufgenommen.

Gesetzliche Grundlage für eine Aufnahme bildet § 19 SGB VIII.

## Erfahrung und Netzwerkarbeit

In das Haus Regina des MutterVaterKindZentrums fließen jahrzehntelange Erfahrungen ein, die wir mit der Arbeit im Mutter-Kind-Bereich gemacht haben. Heute stehen hier unter einem Dach verschiedene Hilfeformen in einem dichten und differenzierten Netzwerk zur Verfügung.

Ergänzend begleiten die bewährten Kooperationen mit niedergelassenen Hebammen und Ärzten, Therapeuten und Beratungsstellen unsere Arbeit. Deshalb können wir im Verlauf der Hilfe die Maßnahmen zeitnah und flexibel an den Entwicklungsstand von Mutter und Kind anpassen.

Bei Veränderungen und Krisen im Hilfeverlauf ermöglichen wir unkompliziert Übergänge in andere Betreuungsformen unseres MutterVaterKindZentrums sowie des gesamten CJG Hermann-Josef-Hauses.

## Haltung und Selbstverständnis

Jeder Mensch hat grundsätzlich genügend Fähigkeiten und Ressourcen in sich, die nur geweckt und gefördert werden müssen.

Unser Anliegen ist es, Mütter in ihren Kompetenzen zu unterstützen bzw. zu stärken mit dem Ziel, ihnen eine stabile, tragende Mutter-Kind-Bindung zu ermöglichen.

Darüber hinaus sehen wir das Familiensystem als wichtige Ressource für einen gelingenden Hilfeprozess und beziehen daher die Herkunftsfamilie sowie Partner und/oder Väter der Kinder in die pädagogische Arbeit mit ein.

## Pädagogische Arbeit

Die angewandten Methoden sind ausgerichtet auf die Förderung und Erweiterung der Erziehungskompetenz. Geplant und situativ werden im Gruppenkontext, in 1:1 Situationen und im Alltag die Mütter mit verschiedensten Methoden darin unterstützt, eine sichere Mutter-Kind-Bindung aufzubauen und zu festigen.

Die Herstellung und Förderung emotionaler Beziehungserfahrung geschieht in festen Angeboten wie der hausinternen PEKiP-Gruppe, Interaktionsförderung in Form eines Sing- und Spielkreises sowie gezielter Einzelförderung, Babymassage, Psychomotorik, SAFE® und Marte Meo-Angeboten. Auch in der Nacht wird eine enge und aktive Anleitung der Mütter bei der Versorgung ihrer Kinder durch die Nachtwache sichergestellt.

